

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kommuniongebete. - Exzerpte über den Kommunionempfang aus Otto von Passau und Marquard von Lindau - Cod. St. Georgen 92

Otto <von Passau>

[westschwäbischer Sprachraum], [um 1470]

Gebete nach dem Kommunionempfang

[urn:nbn:de:bsz:31-376651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376651)

144
Oya du lebende frucht du
süsse wunn du wunnelt
iches paradys oppfel des
geblünter wüttelichen herzen
du süßer trubel von zyper in
dem wongarten am gnadwer
gitt mir das ich dich hüt wie
dicklich empfich das dich gelust
zu mir zekomen by mir zebli
ben vnd von mir niemec gesch
aiden werden Amen

Wie nahend an die nach ge
schriben gebett die man bettē
sol nach dem so man das wie
dig sacrament den sonlichmā
ihū xpi empfangen hat so
spricht man diss gebett zē

Herre ich loben dich das du
zū mir komen bist **Ach**
zarter herre ich bitt
dich duoch din gnad das du dich
mimer von mir schaidest **Ach**
würdiger gast **W**und nun zue
din herberg nach dinem wil
len mit den tugend der dich
aller maist geliest an mir **Ach**
reicher wirt mimer armen sel
gib mir das ich frolich wirt
schafft hab mit dir **W**und du
mit mir **Ach** gewaltiger her
nun teib vff alles das dir an
mir wider sig **Ach** genadi
ger herre nun richt das hus
Wund beses es **W**und bessers **W**und
ordens alles nach dinem willen

Wann du darlm wilt sin **B**e-
 sach mich gott das ich han ge-
 fangen die reinen menscheit
Vond die edlen gotheit **I**ch han
 auch des dick begert nach dem
 sy hungreig **v**ond durstig was
Amen

Here nun spist **v**ond trink
 mich **v**ond min sel das sy
 mit mir durstig noch hungreig
 sy noch kaines trostes noch kani-
 es dinges beger das wider
 din grad sy **A**ller liebster
 min here wie sollen wie ar-
 men solchen gast tun wie **v**ond
 wie im gedanken des unzählich-
 en gütz so er uns hett getan
Ich han nuz das ich bring dem

disen comen lib vnd ain vermas
get sel **H**erze ist das zehuzel
so nimm dinen edelen fronlichma
vnd erfüll mit die selb alles
das ich zewenig hab **I**ch bring
die zelob vnd ze eren den gros
sen hort den du mir verdient
hest mit diner menschart
Herz die nimm ermane ich
dich die du wert in dem mägt
lichen lib vnd alles din leben
wann din ninstet gedanc
was mir nuzer dann alle
mine werch **H**erze allen den
dienst so die din edle müter
ie getet mit segent badend
hebend ligend füwend spisent
trentent vnd all müterlichen

sorgen Ich bring die zu anie
 oppfer das blüt das du gust
 an dem achten tag und allen
 den tuest hunger und frost
 hig müde teurkait armit
 ver schwächt und alles das
 du lit und tätt deü und deü
 sig iac wann das ist aigen
 lich nimm denn ich selber tün
 Verze die herten schley den
 schmerzen die wunden das
 blüt und dinen bitteren tod
 din vffart din verstand und
 alles das du im zitt best vol
 bracht des lass mich hie in zitt
 und nach in ewkait genies
 sen und ander stund nimes
 endes so du me als die zu ge

hört vnd ich von dinen gnaden
diemitekllich beger **V**erre ich
bring die hüt ze dem oppfer
alle die verſchmächet vnnüt
Vnd bin die ich ie gelaid vnd
genan **V**nd den iamer vnd
güt begud vnd gütten willen
der die wol gefiel **S**o oppferen
ich hüt vff den altar dines
minnedlichen herzen **S**ich
bring die alles das ich han
Wann das ist über an din
Vnd alles das du best das ist
von dinen gnaden min **S**ich
bring die noch me den vnzal
lichen richtumb aller der
minne tugent vnd gnad so du
ie gelaidest an din edlen müter
Vnd an all din vfferwelten

fründ **N**ach manen dich alles des
 blutes das durch dinen willen
 ie vergossen ward der schlag
 der wunden der verſchmächet
 vnd heceter wort so all din fründ
 ie empfiengent **A**lles der min
 begird iamer vnd güter gedanc
 so in din edles hertz ie kam alles
 der güten wort des gebettes
 der bewachtung vnd der übung
 an allen güten dingen **A**lles
 der luterkeit vnd diemütigkeit
 geduldigkeit gehorsamni dimer
 aller liebsten das bring ich
 dir alles zelob vnd zereen vnd
 ich wil daran teil han **N**ach
 nimm es von herzen **G**erue
 erfüll min grosse armüt mit
 dinen tugenden vnd gnaden

so du allen dinen feunden best
getan **H**ut ruff ich an all parric
chen all ppheten all apostel **u**nd
all zwelfboten all martire all
bichtiger **u**nd all magt **u**nd all
wittwen das so mir helffen dich
almächtigen gott loben ich ruff
an din miter der gnaden himl
und erd **u**nd aller creatur das sy
dich für mich loben **u**nd dich
nieman volkomen ^{leben} kan als du
widredig bist Amen **So man**
in den heeren empfangen hat
sol man sprechen **u**

Herr ich loben dich von allem
minem heegn **u**nd sagen
dir danck **u**nd guad alles des
gütes so du mir sundigen men
schen re getat **u**nd der grossen

gute das du dich hüt gerüchet
 • hattest zenaigen zu mit sond
 min sel gessiset mit dinem hai
 ligen frendlichnam und dich ver
 ant haust mit miner sel Ich
 bekenn wol das ich din vnnue
 dig bin und das du von dinem
 über flüssiger gute dich mir
 geben hast vnnuedienet Da
 von bitt ich dich ewiger gott
 das du die selber um vnnung
 machist in minem hertzen
 und mit allen tugenden die
 die wolgefalkendes an mir in
 den die begierlich ist ze woenend
 und mit den ich dich ewendich
 behalten mag und bitt dich
 hertz das du von dinem gute und

best
 vnd
 all
 all
 r dich
 ruff
 linn
 s fi
 ich
 n
 an
 hat
 dem
 gen
 des
 ven
 n

Und von dimer milten erbärend
gerüchist zeshn min lüngsti pfernd
an minem tod Und min ~~weiser~~
des ewigen lebens Und das ich
dich mit ganzer freud yemer
messen werd an end Und bitt
dich min frew sant maria dich
werden künigin Und all hailigen
das ic gott für mich bittent
das er mich gewer niner bette

Amen Aber am bett so man
unsern herzen empfangen hat

Was ich gib ich dem herzen
umb alles das gut das er
mir geben hat O almächtiger
ewiger gott ich erkenn das
in himmel noch in erd von allen
creaturen nieman voldancken
mag der nimmlichen gab Der

44
loblichen schencki dmer göttlich
en vrientschaft in der du vns mit
minner dem **S** dich selber mit
allem dem güet das du bist in
götdlicher vnd in menschlicher
natur **S** vnder spär vnd ane
mass gegeben haust **O** min got
vergib mir das ich dich zu de
tisch dmer götdlichen vrientsch
afft an hochzidlichn clauder
der tugent vnuerdilich ge
gangen bin **v**ergib mir here
das ich dich so dich mit vnge
lützetem hertzen vnd sel vnd
mit clainer andacht empfan
gen han **V**ergib mir auch das
ich von dem tisch dmer himel
schen spiß so vndanberlichen

Und sinder besserung meines
lebens gangen bin diss misstat
und alle min sind vergib mir
durch din erbarmhertzikeit eren
klich **D**alles lobes wüediger
gott allain ich unwüedig sy
die zedanken **U**nd mines sin
digen mundes lob klan sye
vor dinen augen **D**och wann
dich natüeliche güte mich des
mit hassen alles das du gesch
affen haue in dem hohen über
schmal in dem minneichen
uff flammender in brünstigof
ten minigosten andacht des
höchsten lobes der wüedigoste
danckberkeit aller creaturen
in himmel **U**nd in erd sag ich die

gnad **u**nd danck lob **e**nd ewig
 signist **u**nd die minreich
 gab dines hailigen frolichmans
 mit dem du mich gespiset hast
und dines hailigen blutes mit
 dem du mich getrenckt hast
und **u**mb alle din vatterlichen
 minn **u**nd gnad die du mir
 we getan hast **u**nd nun tust
und ewendich tin wilt **u**nd
 bitt dich minner hochsti saligkeit
 lieber heer ihu xpe das du
 in der hailsumen crafft dines
 hailigen frolichmans hai
 list **u**nd gesunt machist alle
 die vnde minner sel **u**nd das
 du wider bringist alle min

verlorenen zitt **W**nd das du alles
mim leben richtest in dem lob **W**nd
in din ere **W**nd verbieg alle tu-
genden mit ainem staten ernst
Wnd bitt dich here das du in der
schriemenden crafft dieses haili-
gen fronlichmans über windest
Wnd von mir fluchtag machest
alle die schedlichen **W**nd vrent-
lichen bekörung des tiefels
minnes flaisches **W**nd der welt
Doch here gib mir an dem end
minnes lebens mit brennendem
ernst in süßer andacht dine
hailigen fronlichmann ze nies-
sen **W**nd din hailiges blüt
zerwickent da mit ich feülich
vor allen vrenten feülich mit
allen hailigen sählich mit alln

englant vnd vff disem ellend in
 das vätterlich land vff gefürt
 werd in dem süßen anplick
 götlicher würdickait der mit
 gott dem vatter in ainickait
 des hailigen gaites lebet
 vnd rich selmet in ewickait
 Vnd für bas eya miltet verge
 her aller schuld erbarmherzi
 ger gott Ich bitt dich das du
 in crafft des hailigen paccame
 nts vff hebist vnd wider bring
 st alle tod sind die mit dem
 schwarzen last der sind tieff
 verfallen waren die verberet
 sind Dem gib hitzigen ernst
 sich zu die zebereu gang stati
 kait by die zebliben vnd me
 mer von die geschaiden durch

in erbarmheorigkeit **G**ya ver-
sprung alles gutes ewiger
gott ich bitt dich das du in
krafft des hailigen sacra-
mentes verist **v**nd bestättigt alle
güt lüt in erwelten feind
in volkomenheit aller tugend
den **v**nd sy schliessst in die
ainikeit dmer gödlichen
freundschaft ewendich in
die zebeliben **G**ya am miltre
geber aller gnad almechtiger
gott ich bitt dich das du in
der krafft des hailiges sacra-
mentes ledigest **v**nd löst
all globig selen von fegfue
von zim **v**nd von allem mit-
tel ic schuld **v**nd send den him-
lischen mit schalle der sy frolich

xff für in die himelischen sam-
 ung dimer frucht dich zeloben
 ewenblich **V**ia über flüssiger
 lon alles gutes minnecliche
 gott ich bitt dich das du in
 der crafft des hailigen sacra-
 mentes dich erbärmst über
 mich **u**nd über alle min sun-
 der geboren feind die mit
 willen mit worten odec mit
 wercken mir ie kein güte ge-
 tan habent oder noch tünd
 sy sündend lebend oder tod
Den lebenden gib herre dine
 gebott **u**nd dinen willen
 ze vollbringen **u**nd am güte
 end das disem leben das ewig
 leben **D**en toten gib herre

ablas u p̄m̄p̄nd ewig r̄un nach
göttlichem lon Amen Ich bitt
dich getruwe nimmer mines
ewigen hailes das du dich
erbarmest über alle die men
schen die mir u deham laud
hand getan mit willen mit
worten oder mit wercken
das du in das nimmer zu ge
sucht weder hie noch dort
V̄ra tieffes abgrund ewiger
wisheit getruwe gottlich
bitt dich das du in kraft des
hailgen sacramentes dich
gnädlichen erbarmest üb
alle die nottuefflig der hai
ligen cristenheit v̄nd über
alle die ordnung gaislicher
v̄nd weltlicher sachs v̄nd über

alles das hertz das dimer gnad
 hilf und nottufftig ist und
 über alles das hertz darumb
 du gebetten wird werden das
 du das richtigt und volbrin-
 gist in ordnung dimer ewign
 wisheit als es dir väterlich
 gunst die göttliche trun be-
 kennet und saligkeit die löblich
 und erlich nun und ewendlich
 sig amen **So du das sacra-**
ment empfangen hast so spre-
ich das gebett

Ach hertz ihu xpe ich danck
 die von grund mines hert-
 zen und von allen kerten mi-
 ner sel das du so vil und so
 willichlich durch mich geliten

hast und vollbracht in so innig
ger minn **U**nd bitt und begeren
mit rechtstem ernst an dir miltes
herrz das du mir gebist so vil
gnad das ich mich die geb in
solcher minn nach mighkeit
als du dich mir hüt hast gebn
in dem hailigen sacrament
Und schreib dir manigfaltigen
wunden in mir herrz mit dine
kospawen blüt das ich daran
les dir luters leben **U**nd gegen
würtkait eines scharffen ellen
den todes das ich geduldeblich
lid alles das ellend **U**nd pin **U**nd
durch all die überflüssigen min
Und tein die du ie hast gehebt
zu mir das ich durch dich fro
lich **U**nd gelassenlich lid **U**nd

verschmäch alle zittliche ding
 davon ich lust vnd trost oder
 offenthalt möchte empfahe
 Amen

Ach mir herr ihu xpe ich
 truch in alle die mir in
 der du dich in menschlich natur
 geben hast vnd begere das
 du mir alle dine güt minere
 fruchtbaron werch die du in
 menschlicher natur ie gewor
 chet hast mit dinem göttlich
 lip den hailigen göttlichen
 werckarten lip Ich in dem hail
 gen sacrament gewordlich
 empfangen hab dar in truch
 ich mich mit aller miner ver
 sumptnuss vnd tracht mines
 lips vnd mit allen den sunden

die ich mit meinem ie verschul-
det hab **W**nd begeren ganz ze
bezalen in dinem marmeichen
dienyt **A**ch wnd truct mich in
die nimm diner edlen verclachte
sel das ich in dem hailgen sa-
crament empfangen hab **W**nd
in alle weisheit **W**nd gezeu-
et mit allen tugenden **W**nd in
die uber volli der gnaden mit
der er uber gossen ist **W**nd we-
gere das mir arme siech **W**nd
wundet sel gezoget **W**nd
gehailet we- von allen we-
wunden in der marmeichen
vergottenden sel unsers lieb-
herzen ihu xpi **A**ch ich truct
mich in alle dyer nimm in der
du dich in dem hailgen sacra-

ment geben hast **A**ch und wurd
 mich in die vollkomen bereitsh
 afft in der du dich selber enpsi
 engt **W**und begere von ganzem
 hertzen das du dich selb in mir
 empfahist **W**und mich durch dich
 wider uff tragist in das vatter
 lich hertz **W**und in den vatter
 lichen willen **W**und begere das
 du mir unmaßige unberait
 schafft **W**und ungeschickit ver
 weisist mit deinem mirlichen
 dienst gegen deinem himelisch
 en vatter **E**gen die selber
Wund gegen der süßen mimm
 des hailgen gaites **W**und mir
 die **W**und die frucht die in dine
 überwirdigen hailigen sacra
 ment beschlossen sind gnadedich

wellist mit teilen Amen Ach
herr ich truck in die nimm in
der du dich hast geben an das
hailig son **v**nd begeere von
ganzem grund meines her-
zen das din hailiges nimmich
es herzen brechen **v**nd schai-
dung dines edlen nimmich
sel **v**nd das nimmich genam
toppar offer in dem vatterlich-
en herzen gnug bist gewesen
für alle vnser schuld Ach **v**nd
begeere das der überweldig
furchter tod in nure abwird
all todlich **v**nd täglich gebrest
vnd das er mich erinne **v**nd
in nure geber an meines leben
Ach ich truck in alle die nimm
in der du dich gist zemesen

Diner würdigen mütter vnd allen
 hailgen vnd allem himmelischen
 hee Ich vnd in das unbegriffen
 lich überschreuet lich ewig
 güte das du gott selber bist vnd
 vff bereit bist in alle dine cre-
 aturen Darin sendt ich mich
 mit allen krefften meiner sel
 Das du dich in mir geberigt
 vnd din lob in mir volbringist
 Das ich dich mit allen erwalte
 des himmelischen landes eren-
 klich werd schreuet vnd messen
 in frödllicher glori Amen

Hee vatter almächtiger
 ewiger gott der du
 mich unwürdigen sündet durch
 din gnad vff kämen meinem
 verdienen gepisset haust mit

dem hailigen lib vnd blut vn
seres herren ihu xpi dms am
gebornen suns ich bitt dich
das die haisamen gemainsa
men mir mit sy am schuld der
xpi **A**ber am hailfames er
werben des ablas vnd sy mir
am waffen des glosen vnd
am schuld der hoffnung vnd
sy mir am vertreiben aller mi
ner sund vnd am vffreitung
lichlicher gelust **G**ottlicher
lieb vnd dulckait vnd aller
gutkait am merung **A**m
resten schrein fur an valle al
ler nimer vngend sichtbar vnd
vnsichtbar vnd nimer lichlich
en vnd gaistlichen begird am
volkommen zu vnd mit die

am seite annitait und am
 saligs beschliessen mines en
 des und bitt dich flüsslich
 das du mich armen sinder
 furist zu der wirtschafft da
 du selber bist dinen vsserwel
 ten am ewigs liecht und
 am vollkommen frohheit am
 ewige saligkeit und am von
 nebar frod und das mich bette
 fruchter werd so beger ich der
 bette seligsten Junckfrowen
 maxie mir zehilff die du mit
 so grosser heimlichkeit begabet
 hast das sy des ersten zunder
 allen weiblichen bilden am
 mir gab der wachheit ge
 oppfert hat und dich gott
 Junckfrow geboren hat und

nach der gebuert vnuersert belihen
ist amen

Herre hilf mir das ich di
nen hailigen lichnam
also empfangen han das du
mir sigest am trost vnd am
freud in aller meiner trubsalung
Herre hilf mir das ich dich
also empfangen hab das du
mir sigest am süßigkeit mine
sele Herre hilf mir das ich dich
also empfangen hab das du mir
sigest am schreim vnd am freud
vor vnd nach in aller anfechtung
herre hilf mir das ich dich also
empfangen hab das du mir
sigest am sünd vnd am freud
vor disem ellend zu dem ewigen
leben amen

- beliben

ich di
nam
3 du
am
ung
dich
du
inne
ich dich
du mit
r feil
chung
h also
ne
wid
ewig